

Sechster Abschnitt.
 Von den Mineralien.

Der feste Theil des Erdkörpers besteht aus mancherlei Materien, welche überhaupt Mineralien genannt werden. Man unterscheidet gewöhnlich Erden, Steine, Salze, brennbare Mineralien und Metalle.

Wenn die Erden und Steine mit Potasche im Feuer schmelzen: so nennet man sie Kies oder Sand. Wenn sie im Feuer so locker werden, daß man sie zerreiben kann: so heißen sie Kalk, oder Gipserden. Wenn sie aber, mit Wasser vermischt, zu Teig, und im Feuer steinhart werden: so heißen sie Thon. — Die gemeine Acker, oder Gartenerde ist ein sehr vermischter Körper, der aus Erden aller Arten zusammengesetzt ist.

Die Steine und Erden, welche ich kenne, heißen: Kiesel, Feuerstein, Bimstein, Thon, Porzellanerde, Schiefer, Basalt, Kreide, Kalk, Marmor, Gips, Alabaster, Serpentinstein, Asbest, Sandstein, Granit. — Einige Steine, welche von schöner Farbe, glänzend und durchsichtig sind, nennet man Edelsteine. Dergleichen sind: der Diamant, der Rubin, der Smaragd, Granat, Karneol, Bergkristall, Achat, Jaspis u. a. m.